

AG Stadtentwicklung – 18.09.2017

Anwesende: Sabine Lübbert, Maureen Grimm, Luise Franke, Helmut Spihalla, Friedhelm Marten, Brigitte Kollar, Frau Teichert, Elke Marquart sowie Herr Gienke (zeitweilig)

Neues aus dem Projekt:

Vorstellung der geplanten Exkursionen

18.10.2017: Ziel Grabow: Thema Umgang mit Leerstand und demografischem Wandel

14.11.2017: Stettiner Haff: Thema: Multiple Häuser auf den Dörfern als Chance für Daseinsvorsorge
Eine Zwei-Tages-Exkursion nach Werra-Meißen ist für Anfang März 2018 geplant (Fr./Sa)

Mobilitätsexperiment im Amt Peenetal Loitz ist gestartet!

Wer fährt wann mit welchem Verkehrsmittel wohin? Um dem ein wenig näher zu kommen findet derzeit ein Mobilitätsexperiment statt, bei dem Sie sich mindestens 10 Tage „tracken“ lassen, also eine Art digitales Mobilitätstagebuch führen. Wir wollen herausfinden, wie sich Fahrten vielleicht cleverer organisieren und bündeln lassen und Sie können uns dabei mithilfe der App modalyzer helfen, die Mobilität von heute besser zu verstehen, um Angebote für morgen zu schaffen. Und ganz nebenbei lernen Sie auch etwas über ihre eigene Mobilität, denn die App kann nach Verkehrsmittel unterscheiden und weißt Ihnen Informationen über ihre zurückgelegten Kilometer und den erzeugten CO² Ausstoß aus. Wir suchen Menschen, die sich im Raum Peenetal/Loitz für mindestens 10 Tagen im Zeitraum vom 01.09.-15.11.2017 daran beteiligen und sich für das Projekt registrieren. Unter allen Teilnehmenden werden im Januar bei der Vorstellung der Ergebnisse auch attraktive Preise verlost. Mehr unter <https://www.modalyzer.com/de/projects/34>

Stadtrundgänge mit der Kreativsaison

Die Kreativsaison erstellt im Auftrag des Projektes Studien zu Kommunikation und urbanes Wohnen in Loitz. Auftaktrunde ist am 29.09.2017 (Treff ca. 12-13:30 Uhr im Naturkostladen für alle, die Zeit und Lust haben etwas zum Loitzer Lebensgefühl zu erzählen). Weiterer Stadtrundgang voraussichtlich 17.11.2017

Vorlesung zum Thema alte Häuser (er)halten: 17.11.2017 im Kulturkonsum. Nähere Infos in Kürze

Blick auf die bisherigen Ergebnisse und den Themenspeicher des Projektes

Abschluss der Stadtrundgänge Altstadt durch den Stadtspaziergang am 01.08.2017

- Die komplett leerstehenden Häuser sind erfasst und eine Systematik zur besseren Außendarstellung wird durch das Projekt erarbeitet
- Einschätzung der Straßenzüge sind mit unterschiedlichen Methoden erfasst
- Ein Zukunftsbild für die Altstadt von Loitz ist durch die Berliner Forscher/innen erstellt worden

Themenspeicher der Arbeitsgruppe (zusammengestellt aus den bisherigen Diskussionen der AG Stadtentwicklung und aus den Projektberatungen)

1. Gestaltung der **Stadteingänge** aus Demmin, Grimmen, bzw. Ortsumgebung
2. Gestaltung von **Grünanlagen** z.B. Königswiese und Grünfläche hinter dem Gülzowspark/Kiewitt
3. **Essbare Stadt - Genuss-Stadt Loitz** – wie können wir mehr Flair erzeugen?
4. **Stadtverschönerung/Wettbewerb:** Wie kann man zu mehr Eigeninitiative motivieren?

Ergänzung des Ideenspeichers:

- Anstoß zu einem regionalen Markt, einmal im Quartal z.B. auf dem Marktplatz oder im Innenhof des Kulturkonsums
- Wie wäre es mit einem Fitness-Studio in Loitz?

Erste Diskussion zu Grünanlagen und Stadteingängen:

Grünanlagen

- **Königswiese** könnte Naherholungsgebiet sein. Die Fläche wird derzeit aufgeschüttet. Leute entsorgen hier wild ihren Müll, obwohl es den Wertstoffhof gibt. Früher wurde hier gemäht, im Winter stand sie unter Wasser und war eine Eisbahn
- **Anlage Wall/Schule** ist zugewachsen
- **Zeitlower Anlagen** sind äußerst ungepflegt und die Wege in schlechtem Zustand

Stadteingänge

- **Aus Demmin:** Früher gab es ein rot-weißes Geländer, Platanen als Schutz, Klinkerstelen könnten mit den Fugen aufgearbeitet und aufgewertet werden
- **Aus Grimmen:** Gefühl: Stadteingang vorverlegt, Allee wird durch die Leitplanken gar nicht wahrgenommen, Ortseingang und Industriegebiet wenig einladend
- **Abfahrt am Gut:** Eventuell auch Herrn Stegelmann bzw. Herrn Bismarck einbeziehen
- **Sophienhof:** Schlattmansches Haus noch Marode (Richtung Sophienhof)

Verabredungen zum weiteren Vorgehen:

Eine Verstärkung und Verjüngung in der AG Stadtentwicklung ist gewünscht:

- AG Stadtverschönerung mit einbeziehen (Kontakt über Frau Lübbert)
- Herrn Tiedtke einladen
- Mathias Klempahn (Friedhofsgärtnerei) und Gärtner Jahn zum nächsten Treffen einladen

Die Themen Stadteingänge und Grünanlagen sollen als nächste Themen „angepackt“ werden.

Beim nächsten Mal: Fotos von aktuellen und historischen Ansichten im Vergleich. Erarbeitung von umsetzbaren Verschönerungen der Stadteingänge. Das Thema Grünflächen wird auf dem Januartermin gelegt.

Nächste Treffen:

23.10.2017, 16:30 Uhr AG Stadtentwicklung im Kulturkonsum

30.11.2017, 18 Uhr Zwischenveranstaltung, Treff aller AGs